

# „Hauptsache, wir sind zusammen“

Frank Grischek: Akkordeonkabarett in Kunst und Bühne



Frank Grischek bei seinem Auftritt in Kunst und Bühne.  
Foto: Brigitte Hildebrand

Die Wirkung von Musik stand am Samstag im Mittelpunkt des Abends „Hauptsache, wir sind zusammen“ mit dem Akkordeonkabarettisten Frank Grischek. Denn Musik fördert die Intimität und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Pointiert zeigt Frank Grischek auf, wie Musik das erreicht. So haben Paare, die gemeinsam Musik hören, eher und vermehrter Sex als Paare ohne gemeinsamen Musikgenuss.

Als therapeutisches Mittel wird Musik in der Medizin häufiger eingesetzt. Auch hierübertraf Grischek sich in Selbstironie. So stellte er klar, dass seine Musik rezeptfrei gegen Schlaflosigkeit, Warzen und Hautausschläge hilft. Die Vielseitigkeit des Akkordeons wurde durch Grischeks Virtuosität als Musiker klar erkennbar. So spielte er Stücke, die so vermutlich keiner jemals gehört hat. Orgelmusik von Johann Sebastian Bach oder auch den klassischen Walzer von Johann Strauß verbindet man nämlich normalerweise mit anderen Instrumenten. Ganz kurios, aber sehr geglückt spielte Grischek dann sogar auf Trompete und Akkordeon gleichzeitig.

Die Kernaussage des Abends wurde zum Ende hin klar sehr deutlich von ihm herausgearbeitet: „Dabei ist eines sicher: Jeder Mensch, der aus einem anderen Kulturkreis kommt, ist für unsere musikalische Hochkultur eine absolute Bereicherung.“ Gut unterhalten und mit vielen neuen Erkenntnissen über die Wirkung von Musik gingen schließlich über 50 Menschen nach Hause.

(cz)